



Beraten und unterstützen

Probleme, Schwierigkeiten, Konflikte gehören zum Leben und damit auch zu Schule und Kindergarten. Meistens gelingt die Lösung aus der eigenen Erfahrung oder Anstrengung heraus. Manchmal aber kommt man einfach nicht weiter oder ist unsicher, was man mit (s)einem Kind tun soll.

Der fachkundige Beratungsdienst hilft bei Problemen. Er zeigt Lösungswege zur Förderung Ihrer Kinder auf und steht Eltern, Lehrern und Erziehern im Kindergarten und in der Schule zur Verfügung.

- Wir ermitteln den Förderbedarf eines Kindes in den Bereichen Lernen, Sprache, Verhalten und Motorik.
- Wir beraten bei Schullaufbahnentscheidungen.
- Wir führen Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher durch.
- Wir erarbeiten konkrete Unterstützungsangebote.
- Wir vermitteln bei Bedarf weiter an geeignete Therapiestellen, z. B. Logopädie, Ergotherapie.
- Wir koordinieren unsere Arbeit mit Fachdiensten, wie z. B. Beratungsstellen oder Ärzten.

So erreichen Sie uns

Ansprechpartner



Bernhard Lorenz

Leiter des MSD und Konrektor
des Sonderpädagogischen
Förderzentrums Irschenberg

Mobil 0160 9496 0108

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum im Caritas Kinderdorf Irschenberg

Miesbacher Straße 24 · 83737 Irschenberg
Telefon 08062 1751
Telefax 08062 8660
E-Mail verw.fzirschenberg@t-online.de
www.foerderzentrum-irschenberg.de

05/2017, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Caritas Kinderdorf Irschenberg, Konzeption und Gestaltung: BFL.RELATIONS Marketing + Management, Irschenberg
Fotos: S. 1 und 2 – iStockphoto; S. 3 und 4 oben – pixabay; S. 5 – iStockphoto; S. 6 – SteveArt Fotografie, steveart.de

Caritas

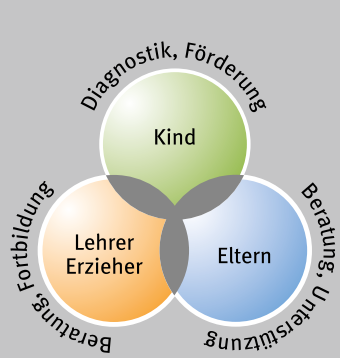
Nah. Am Nächsten



Wir beraten vor Ort – Mobiler Sonder- pädagogischer Dienst

Vertrauen.
Von Anfang an





Kostenlose Beratung vor Ort für Eltern, Lehrer und Erzieher von Kindern mit Förderbedarf

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst bietet individuelle Beratung und breit gefächerte Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten in allgemeinen Schulen, aber auch für Lehrer, Eltern und Erziehungsberechtigte.

Wir sind ein Team von Lehrkräften, die sich zusätzlich für diesen Aufgabenbereich qualifiziert haben. Jeder von uns ist außerdem noch Klassenlehrer an unserer Schule. Dadurch ist uns der Schulalltag vertraut und wir bringen gute Voraussetzungen mit, um praktische Hilfen zu entwickeln. Bei Anforderung unseres Beratungsdienstes kommen wir an die Schule oder in den Kindergarten und auf besonderen Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Wir arbeiten mit Ihnen gemeinsam vor Ort.



„Wenn ich gewusst hätte, wie einfach es ist, die Hilfe des MSD in Anspruch zu nehmen, dann hätten wir schon viel früher angerufen.“

Thomas B., Vater eines 7-jährigen Sohnes

Interview mit dem Leiter des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD), Bernhard Lorenz

Herr Lorenz, wann sollte ich mit dem Mobilen Dienst Kontakt aufnehmen?

Herr Lorenz: Schwierigkeiten können oft aufgefangen werden, wenn rechtzeitig Beratung angefordert wird. Also, wenn Sie bei Ihrem Kind Auffälligkeiten in den Bereichen Lernen, Sprache oder in der emotionalen und sozialen Entwicklung feststellen, dann sollten Sie uns anrufen. Sie schildern uns am Telefon die Probleme und wir besprechen gemeinsam mit Ihnen die weitere Vorgehensweise.

Wie könnten die nächsten Schritte dann aussehen?

Herr Lorenz: Bevor wir die Eltern beraten können, ist es für uns wichtig, das Kind zu sehen und mit ihm gemeinsam zu lernen. Dies findet in der Regel an der Schule statt, die das Kind derzeit besucht. Anschließend werden den Eltern in einem ausführlichen Beratungsgespräch Empfehlungen bezüglich möglicher Fördermaßnahmen gegeben.

Was kostet mich das Beratungsangebot?

Herr Lorenz: Dieser Service ist für Sie kostenlos, ebenso für Schulen und Kindergärten, wenn diese uns anfordern. Das ist eine zentrale Aufgabe eines jeden Förderzentrums.

Was muss ich tun, um Ihre Unterstützung anzufordern?

Herr Lorenz: Sie rufen uns einfach an. Sie müssen nichts weiter tun, so einfach ist das.

Hinweis:

Lehrer können sich jederzeit telefonisch oder schriftlich über unseren Antrag melden, der an jeder Schule vorhanden ist.

